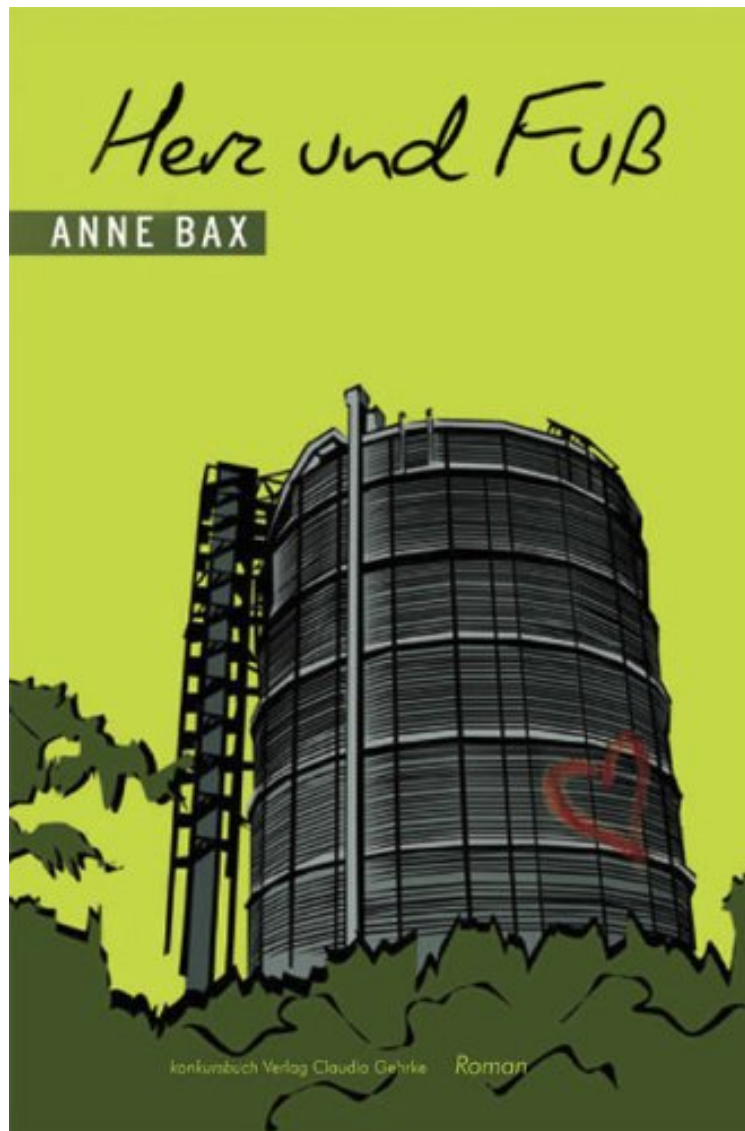


[Free pdf] Herz und Fu

## Herz und Fu

Von Anne Bax

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #129414 in eBooksVerffentlicht am: 2011-10-23Erscheinungsdatum:  
2011-10-23File Name: B005Z4X7KG | File size: 49.Mb

**Von Anne Bax : Herz und Fu** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Herz und Fu:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit Herz und Verstand.Von SprachpolizeiAnne Bax schreibt mit Leidenschaft, mit Herz und mit Verstand. So entsteht vom ersten Augenblick an ein Feuerwerk an Pointen, Wortwitz und geschliffenen Formulierungen. Die Geschichte selbst hlt bis zur letzten Seite die Spannung aufrecht, wenn auch das Ende etwas enttäuschend ist, unerwartet ist es auf jeden Fall.13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Feln auf dem GasometerVon CustomerZuerst die

gute Nachricht: Der trockene Humor, den die Fans von Anne Bax in ihren Kurzgeschichten (gesammelt in "Wirklich ungeheuer praktisch" und "Rachel ist s") sowie dem Ratgeber "Kochen und Kssen" schätzen, durchzieht auch "Herz und Fu", den ersten Roman der Autorin. Und jetzt die bessere: Anne Bax hat es nicht nötig, sich durch die Seiten zu witzeln auf der Suche nach den verlorenen Gags. Ihre Geschichte ist tragfähig genug. Im Grunde sind es gleich mehrere: Neben dem Krimplot ist für eine Liebesgeschichte inklusive unbewältigter Altlasten ebenso Platz wie für das gesellschaftliche Betrachten der menschlichen Sensationsgier, deren Tarnung als kulturelles Interesse die Hauptperson dieses Buchs weitaus schneller durchschaut als die eigenen Herzensirritationen. Wer also erwartet hat, dass die Autorin ihr bisheriges Kompositionsschema allenfalls durch ein leicht abgewandeltes Leitmotiv variieren würde, sieht sich getuscht. Anklänge an den bisherigen Cantus firmus sind durchaus zu vernehmen, doch der bisweilen schrille, aber viel fester überraschend poetische Ton der Beschreibungen zeigt, dass Anne Bax mehr als nur ein Register auf ihrem Keyboard zur Verfügung hat - und dass sie die ganze Breite der Klangmöglichkeiten einzusetzen versteht. Vermutlich werde ich den Oberhausener Gasometer trotz seiner warmen Schilderung durch Anne Bax auch weiterhin ignorieren. Aber wer braucht schon 117 Meter Höhe und 68 Meter Breite, wenn es auf rund 280 Seiten im Taschenbuchformat auch vergnüglich zugehen kann - und das ganz ohne eigenes Treppensteigen? 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach wunderbar! Von B. 26 Nachdem meiner Tante während ihres 3-wöchigen Italienurlaubs zu Hause die Tiefkühltruhe große Schwierigkeiten bereitet hatte und ich, während ihrer ins hysterisch tendierenden Erzählungen lediglich debil grinsend vor ihr stand und an 'Herz und Fu' dachte, muss ich nun endlich eine Rezension schreiben! Es vergeht eigentlich kein Tag, an dem nicht irgendeine Alltagssituation entsteht, die mich an Inhalte des Buches erinnert und ich laut lachen muss. Früher habe ich mich über erwähnte Situationen wahrscheinlich geirrt. Seit ich Anne Bax 'Herz und Fu' gelesen habe, sehe ich vieles in humorvoll gelassener Weise. Das tut gut! Ich habe noch nie ein Buch gelesen, bei dem ich so oft spät abends im Bett mit kleiner Leselampe meine schon eingeschlafene Freundin durch lautes herzliches Lachen zärtlich geweckt habe. Sie mag das Buch nicht. Es vergeht selten ein Satz, bei dem man nicht mindestens breit grinst. Die Schreibweise von Anne Bax ist intelligent, wahnsinnig humorvoll, einfach lebensnah, hilfreich und man verändert wirklich die Einstellung und Sicht auf viele kleine lustige Dinge des Lebens. Wer also gerne herzlich lacht, auch mal über sich selbst, das Ruhrgebiet, Krimis, Verlieben und Lesben mag und die Szene nicht allzu ernst nehmen will, der soll ganz dringend Anne Bax 'Herz und Fu' lesen. Zur Zeit gibt es kein anderes Buch, das ich so sehr empfehlen würde wie dieses. Aber wer weiß, ich bestelle ja gerade noch weitere Bücher von Bax und freue mich drauf. Und alle die meinen, der Schluss der Geschichte sei vielleicht ein kleines bisschen bertrieben, kennen meine Tante nicht. Die ist übrigens sauer auf mich. Auch weil ich sie seit einiger Zeit zärtlichst mit einem passenden Spitznamen rufe.

**Kurzbeschreibung** Eine Mischung aus Thriller und Liebesgeschichte. Charlotte ist fünfunddreißig und hat das Ende ihrer ersten großen Liebe damals nicht kommen sehen. Natürlich sieht sie auch jetzt nicht, was da zusammen mit den heißen Sommertagen auf sie zurauscht. Und so brechen die Ereignisse einfach über sie herein. Auf der Plattform des riesigen Gasspeichers, der jetzt Museum ist, macht Charlotte ihre allabendliche Runde. Sie arbeitet dort als Aufsichtskraft. Und trümt beim Sonnenuntergang über ehemaligen Hochfen von Liebe. Doch als sie wieder in ihr Büro zurückgehen möchte, macht sie in einer Ecke der Plattform einen schrecklichen Fund. Bis der Sommer vorbei ist, muss Charlotte um ihr Leben fürchten. Und um ihr Herz, denn die Frau, auf deren Hals eine Gänsehaut wie eine Einladung aussieht, liebt einen Mann, nicht irgendeinen, sondern auch noch Charlottes besten Freund aus Schulzeiten. Die Polizei findet nichts heraus. Sogar Charlottes Mutter scheint mehr zu wissen. Denn sie ist Internetfan geworden, seit sie nach dem Unfalltod des Vaters das Haus kaum mehr verlässt. Und dann macht Charlotte einen zweiten schrecklichen Fund, diesmal liegt eine Buchseite dabei, ein Gedicht von Rilke. Ist Charlotte selbst gemeint? Wird sie bedroht? Hat das Ganze etwas mit ihrer abrupt beendeten alten Beziehung zu tun? Doch mit den furchtbaren Ereignissen lernt sie diese Frau kennen, eine Journalistin. Eine erste Pressestimme: Die Autorin sorgte bereits mit Erzählbänden und einem erotischen Kochbuch für Kurzweil und Genuss. In ihrem ersten Roman verbindet sie gekonnt Krimi und Lesben-Lovestory miteinander. Herz und Fu holt, was der Titel verspricht: Der Plot zeigt sich lebensnaher, als es bei den meisten Kriminalromanen um psychopathische Verbrechen der Fall ist. Der Suspense wird nicht in den Fokus der Handlung gestellt, vielmehr entwickelt die Autorin aus dem gruseligen Anfangsszenario eine Geschichte, die auch viel bittere Romantik für das Herz enthält, kontrastiert pointiert durch anspruchsvoll surreale Komponenten. Dabei beschreibt sie die Gefühlswelt ihrer sympathischen Ich-Erzählerin sehr authentisch, wodurch eine spontane Identifikation leicht fällt und der Roman nicht wieder aus der Hand gelegt wird, bis alle kriminalistischen und romantischen Rätsel gelöst sind. AVIVA, Oktober 2011 Pressestimmen Spielerisch, einfallreich und mit gewohnt unnachahmlichem Wortwitz lässt Anne Bax Spannung, Spa und Liebe zu einem funkelnden Lesevergnügen verschmelzen. Eine Lektüre, die der Redewendung Kalte Fe bekommen eine völlig neue Bedeutung verleiht. (HAJO) Der Liebesthriller ist durchgehend spannend und holt auch das Zwerchfell in Dauerspannung. Es lässt sich kichernd mitfühlen mit der Antiheldin und den Darstellungen lesbischer Gepflogenheiten. Kurzum: Das Warten auf die nächste Bax hat schon begonnen! (Weiber Diwan) Gleich zu Beginn

findet die im Ruhrgebiet lebende Protagonistin Charlotte Gabriel, auch Charly genannt, auf dem Dach des Oberhausener Gasometers einen tiefgekühlten Fu, bekleidet mit grüner Socke und verziert mit einer Rose. Schneller als die Ich-Erzählerin behaupten kann, steckt sie mitten in einer Tatortermittlung mit allem, was dazu gehört ... Emotional aufgewühlt - wird auch das Familien- und Liebesleben der Protagonistin ... Spannung, Spa und brillanter (Wort-)Witz! (Lamda-Nachrichten)Krimi, coole Mutter und die große Liebe - Dieser romantisch-skurille Sommerkrimi aus dem Ruhrgebiet bietet dank Anne Bax humorvoll-scharfsinniger Sprache und der sympathischen Figuren bestes Lesevergnügen! (Escape Magazin) Der erste Krimi der wirklich-ungeheuer- praktischen Kurzgeschichten-Queen Anne Bax ist eine echte Sahneschnitte! Die Geschichte ist richtig clever ausgedacht und mit etlichen Überraschungen kurzweilig komponiert, die Charaktere ausgesprochen lebendig, zum großen Vergnügen der Leserin durchaus nicht immer wohlwollend, aber ungemein scharfsinnig beobachtet. Doch Vorsicht: Mit ihren brillanten Wortspielen, ihrem außergewöhnlichen Sinn für groteske Situationen und ihrem beispiellos komischen Sprachstil macht Bax es schwer bis unmöglich, das Buch aus der Hand zu legen. Nicht mal, um nach dringend benötigter Luft zu schnappen oder wenigstens die Lachtränen abzuwischen. Ich will mehr! (Lesbenring-Info)KurzbeschreibungEine Mischung aus Thriller und Liebesgeschichte. Charlotte ist fünfunddreißig und hat das Ende ihrer ersten großen Liebe damals nicht kommen sehen. Natürlich sieht sie auch jetzt nicht, was da zusammen mit den heißen Sommertagen auf sie zurauscht. Und so brechen die Ereignisse einfach über sie herein. Auf der Plattform des riesigen Gasspeichers, der jetzt Museum ist, macht Charlotte ihre allabendliche Runde. Sie arbeitet dort als Aufsichtskraft. Und trübt beim Sonnenuntergang über ehemaligen Hochföfen von Liebe. Doch als sie wieder in ihr Büro zurückgehen möchte, macht sie in einer Ecke der Plattform einen schrecklichen Fund Bis der Sommer vorbei ist, muss Charlotte um ihr Leben fürchten. Und um ihr Herz, denn die Frau, auf deren Hals eine Gänsehaut wie eine Einladung aussieht, liebt einen Mann, nicht irgendeinen, sondern auch noch Charlottes besten Freund aus Schulzeiten. Die Polizei findet nichts heraus. Sogar Charlottes Mutter scheint mehr zu wissen. Denn sie ist Internetfan geworden, seit sie nach dem Unfalltod des Vaters das Haus kaum mehr verlässt. Und dann macht Charlotte einen zweiten schrecklichen Fund, diesmal liegt eine Buchseite dabei, ein Gedicht von Rilke. Ist Charlotte selbst gemeint? Wird sie bedroht? Hat das Ganze etwas mit ihrer abrupt beendeten alten Beziehung zu tun? Doch mit den furchtbaren Ereignissen lernt sie diese Frau kennen, eine Journalistin. Eine erste Pressestimme: Die Autorin sorgte bereits mit Erzählbänden und einem erotischen Kochbuch für Kurzweil und Genuss. In ihrem ersten Roman verbindet sie gekonnt Krimi und Lesben-Lovestory miteinander. Herz und Fu hlt, was der Titel verspricht: Der Plot zeigt sich lebensnaher, als es bei den meisten Kriminalromanen um psychopathische Verbrechen der Fall ist. Der Suspense wird nicht in den Fokus der Handlung gestellt, vielmehr entwickelt die Autorin aus dem gruseligen Anfangsszenario eine Geschichte, die auch viel bittere Romantik für das Herz enthält, kontrastiert pointiert durch anspruchsvoll surreale Komponenten. Dabei beschreibt sie die Gefühlswelt ihrer sympathischen Ich-Erzählerin sehr authentisch, wodurch eine spontane Identifikation leicht fällt und der Roman nicht wieder aus der Hand gelegt wird, bis alle kriminalistischen und romantischen Rätsel gelöst sind. AVIVA, Oktober 2011